

EINLADUNG GRAZER IMPFTAG

ONLINE-VERSION



Newsletter - Oktober 2020

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, LIEBE MITGLIEDER DER ÖGKJ!

Ich erlaube mir, die Mitglieder der ÖGKJ sehr herzlich zu unserem **Grazer Impftag am 7. November 2020** einzuladen.

Der Schwerpunkt des Grazer Impftages sind heuer die Impfungen gegen Corona. Wir befassen uns damit, wie groß die Gefährdung des medizinischen Personals durch SARS-CoV 2 ist und ob, bzw. wenn ja, mit welchem Impfstoff gegen Corona wir uns impfen lassen sollen.

Es ist uns mit Andrew Pollard gelungen, mit dem ich bereits in mehreren EU-Projekten zusammengearbeitet habe, einen internationalen Topreferenten zu gewinnen. Er ist der Chef der Vaccine Group in Oxford, die den Vektor-basierten Coronaimpfstoff entwickelt hat, von dem die EU 300 Millionen Dosen bestellt hat. Weitere Redner sind PD Maria Paulke-Korinek vom Gesundheitsministerium, Frau Doz. Redlberger-Fritz vom Zentrum für Virologie der MedUni Wien, Dr. Nikolaus Popper von der TU Wien, Prof. Robert Krause von der Univ.- Klinik für Innere Medizin der Meduni Graz und Otfried Kistner, der jahrelang für die Industrie als Impfstoffhersteller tätig war.

Wie aus dem **beiliegenden Programm** ersichtlich, wird es am Ende der Veranstaltung eine Online-Befragung geben, wie die Teilnehmer des Kongresses über die Impfung und die verschiedenen Impfstoffe gegen SARS-Cov2 denken. Der Grazer Impftag wird heuer ausschließlich online angeboten, die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter <http://www.medunigraz.at/impftag/anmeldung>.

Mit herzlichen Grüßen aus Graz

Werner Zenz

www.paediatrie.at | [Kontakt](#)

ERREICHBARKEITEN

Das Team rund um die Präsidentin der ÖGKJ steht Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:

Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
p.a. S12! studio12 gmbH, Kaiser Josef Straße 9, 6020 Innsbruck

T: +43-(0)512-890438

E: office@paediatrie.at

copyright © 2019 Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Mitglied der ÖGKJ sind.
abmelden, wenn die ÖGKJ keine E-Mails mehr an Sie versenden soll.